

BIRMANNSHILFUNG

JAHRESBERICHT 2021





INHALTSVERZEICHNIS

Wer sind wir? ————— 3

Was ist die **Birmann**-Stiftung? ————— 3

Wem dient die Birmann-Stiftung? ————— 3

Wie kommt man zur Birmann-Stiftung? ————— 3

Woher stammen die finanziellen Mittel? ————— 3

Jahresbericht 2021 ————— 4

Vorwort Präsident ————— 4

Bericht Leiter ————— 6

Jahresrechnung 2021 ————— 8

Bericht Revisionsstelle ————— 8

Bilanz per 31. Dezember 2021 ————— 10

Erfolgsrechnung pro 2021 ————— 12

Anhang Jahresrechnung ————— 14

Organe ————— 18

Stiftungsrat ————— 18

Revisionsstelle ————— 18

Vorstand AEV, Trägerverein ————— 18

Leitung ————— 18

Administration und Buchhaltung ————— 18

Adresse ————— 18

Herausgeberin **Birmann-Stiftung**

Ersteller **Moritz Me & FischerVisuals**

Copyright © 2022 **Birmann-Stiftung**



WER SIND WIR?

WAS IST DIE BIRMANN-STIFTUNG?

Eine gemeinnützige, vom Staat anerkannte Beratungsstelle. Sie übt ihre Beratungs- und Betreuungstätigkeit seit 1848 im ganzen Kanton Basel-Landschaft aus. Träger der Birmann-Stiftung ist der Basellandschaftliche Armenerziehungsverein (AEV).

WEM DIENT DIE BIRMANN-STIFTUNG?

Den Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Übernahme von gesetzlichen Mandaten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden des Kantons Basel-Landschaft. Vorbeugend beraten wir Familien, Alleinstehende, Jugendliche und Kinder im Rahmen unserer Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung.

WIE KOMMT MAN ZUR BIRMANN-STIFTUNG?

Unsere Beratungsstelle befindet sich an der Kanonengasse 33 in Liestal. Besprechungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. In Absprache sind auch Hausbesuche möglich.



Martin Birmann-Socin
1828–1890

WOHER STAMMEN DIE FINANZIELLEN MITTEL?

Die Birmann-Stiftung wird mitgetragen von Gönnern und Gönnerinnen, den Landeskirchen und dem Ertrag des AEV als Trägerverein. Alle uns aus Spenden, Legaten und Kollekten zufließenden Mittel werden in vollem Umfang zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher im Kanton Basel-Landschaft eingesetzt.

VORWORT PRÄSIDENT

Auftragserfüllung – und was kommt als Nächstes?

Wann eigentlich schreiben wir wieder über ein «ganz normales Berichtsjahr» - ein Jahr also, in welchem die Rahmenbedingungen unseres Lebens vor Ort als unlösbarer Teil des international vernetzten Zusammenlebens auf diesem Erdenrund einfach so sind, dass sie uns nicht zusätzlich Atem nehmen, den Kopf schütteln lassen, den Reflex wecken, aus diesem Albtraum doch endlich wieder zu erwachen.

Wer gedacht hat, mit der sich abzeichnenden Abflachung der Corona-Pandemie breche wieder die «Normalität des Status quo ante» aus, sieht sich getäuscht, enttäuscht, entrüstet, erschüttert. Es will irgendwie so gar nicht mehr in unsere Zeit passen, dass ein fehlgeleiteter Potentat ein «heavy metal»-Krieg-Szenario auf die Landkarte der Friedfertigkeit zu zaubern vermag. Angst, Leid, Elend, Fluchtbewegungen auslöst.

Was hat das nun mit uns und unserer Aufgabe zu tun? Einmal mehr erhöhen äussere Rahmenbedingungen den Druck auf alle politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und auch die Familien-Systeme, akzentuiert der kriegerische Konflikt den Gesamt-Problemdruck, der das Zusammenleben beeinflusst – und dies kaum in positiver Weise. Wie bedrückend ist die Vorstellung der Kriegssituation, ob man nun Freunde, Verwandte oder Bekannte in der Ukraine hat oder nicht. Der Konflikt kommt uns nah, persönlich und auch distanzmässig. Die ersten Menschen von vielen, die sich auf die Flucht begeben haben, sind bereits in der Schweiz. Und das ist «gut so».

Besonders sarkastisch: Anstelle eines angedachten Transfers von Know-How zum Thema der kindsorientierten Beratungstätigkeit mit interessierten Menschen speziell in Lviv (Lemberg) müssen wir nun hoffen, dass diese unsäglichen Kriegswirren nicht allzu grosses Unheil anrichten oder in einem multinationalen Krieg ihre Fortsetzung finden. Wie weit in die Ferne gerückt ist doch unser Vorhaben...

Bezogen auf die Aufgaben der Birmann-Stiftung vor Ort gilt es festzustellen, dass die Komplexität noch einmal zugenommen hat und uns entscheidende Aspekte weiterhin bzw. neu begleiten bzw. sich nicht einfach ignorieren lassen: Weiterhin sind Familiensysteme auf sich selbst zurückgeworfen, wurden und werden die familiären Beziehungen intensiver gefordert als üblich. Und es gilt auch schier Unerklärbares zu erklären, zumindest darüber zu reden, diffuse oder reale Ängste auszuhalten. Dass dadurch die Beratungsarbeit in der Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung einer ungebrochenen Nachfrage unterliegt, ist nicht weiter verwunderlich.

Ich bin sehr dankbar, dass unsere Mitarbeitenden unter kundiger Leitung sich durch alle diese Irrungen und Wirrungen nicht übermässig irritieren lassen und unaufgeregt ihrer wichtigen Aufgabe nachgehen.

Sie meistern auch diese speziellen Herausforderungen mit konstanter Professionalität und Gelassenheit. Im Rahmen des Projekts Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung im Raum Liestal und Oberes Baselbiet in strategischer Allianz und Kooperation mit der Stiftung Jugendsozialwerk (jsw) wurde die Beratungskompetenz wiederum intensiv in Anspruch genommen, und dieses Projekt hat, wie dem Bericht des Leiters Bir-

mann-Stiftung entnommen werden kann, Zukunft. So bleibt mir der Dank an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat sowie im Vorstand des Armenerziehungsvereins und an dieser Stelle speziell auch an Res Thomet, der uns nach über zwanzig Jahren in diesen beiden Gremien nun verlässt. Danke Res!

Insbesondere aber danke ich einmal mehr unseren Mitarbeitenden Isabelle Furer Imoberdorf, Sara Leuthold (seit Herbst 2021 im Mutterschaftsurlaub) und Marianne Heyder sowie der 2021 vorübergehend zu uns gestossenen Renate Kilcher sowie dem Leiter Birmann-Stiftung, Thomas Affolter, für ihr Engagement auf dauerhaft hohem Niveau.

— **Dr. iur. Roland Plattner-Steinmann**

LEITER BIRMANNSTIFTUNG

Projekt Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung Region Liestal und Oberes Baselbiet wird weiter geführt.

Die 3-jährige Pilotphase des Projektes konnte im Frühjahr 2021 ausgewertet werden. Die erfolgreiche Arbeit führte dazu, dass sämtliche 19 Vertragsgemeinden einer Verlängerung des Projektes für die Zeitperiode 2021 bis 2025 zugestimmt haben.

Der Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Landschaft wird das nicht gewinnorientierte Projekt ebenfalls und weiterhin für diese Zeitperiode mitunterstützen. Wir danken auch im Namen unseres Allianzpartners Stiftung Jugendsozialwerk allen Verantwortlichen der Einwohnergemeinden sowie dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Landschaft herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Per 01.01.2022 sind 20 Einwohnergemeinden Vertragspartnerinnen des Angebotes der Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung.

Mitarbeitende und Betrieb

Sara Leuthold hat im Herbst 2021 erfreulicherweise ihren Mutterschaftsurlaub antreten können.

Befristet bis Ende Mai 2022 konnten wir Frau Renate Kilcher als Stellvertreterin für Frau Leuthold gewinnen. Wir sind sehr dankbar, mit Frau Kilcher eine fachlich kompetente und flexible Mitarbeiterin gefunden zu haben.

Isabelle Furer Imoberdorf hat im August eine Weiterbildung an der FH Luzern begonnen. Das erworbene Wissen aus dem CAS Mediation wird Frau Furer Imoberdorf für die Beratung innerhalb des Kindes- und Erwachsenenschutzes noch besser qualifizieren.

Seit zwei Jahren begleitet uns nun die Corona-Pandemie. Das Ziel aus betrieblicher Sicht war dabei stets der bestmögliche Schutz von Klientinnen und Klienten sowie den Mitarbeitenden.

Dies erreichten wir einerseits mit Masken tragen, Abstand halten, Hände desinfizieren und Home-Office. Andererseits mit einer guten und tragfähigen Austauschkultur innerhalb des

gesamten Teams. An den wöchentlichen Teamsitzungen sind der Umgang mit der Pandemie und den Schutzmassnahmen als stetes Traktandum gesetzt. Alle Mitarbeitende können dabei Ihre Bedürfnisse und Ihre Ideen anmelden und diskutieren.

Ich bin stolz, dass wir unseren Betrieb während dieser Zeit und bis heute stets funktionierend und auch offen für Klientinnen und Klienten halten konnten. Allen Mitarbeitenden danke ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und ihre Flexibilität.

Die Mitarbeitenden sind und bleiben das höchste Gut unseres Unternehmens. Ohne menschlich und fachlich kompetente Mitarbeitende ist keine menschliche und kompetente Arbeit möglich. So einfach ist dieser Nenner.

Danken möchte ich ebenfalls dem Stiftungsrat für den stets unterstützenden Rahmen, in welchem wir uns als Betrieb bewegen dürfen.

— **Thomas Affolter-Friedrich**

JAHRESRECHNUNG 2021

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

– zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Birmann-Stiftung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Birmann-Stiftung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen

in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Seltisberg, 03. März 2022

RAB-Registernummer 501472 / UID-Nummer CHE-107.768.642

HERSBERGER REVISIONSGESELLSCHAFT AG

Beat Hersperger

Dipl. Wirtschaftsprüfer

Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Julia Müller

Treuhänderin mit eidg. Fachausweis

Zugelassene Revisorin

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021 (mit Vergleichszahlen aus Vorjahr)

AKTIVEN	31/12/2021	VORJAHR	VERÄNDERUNG
UMLAUFVERMÖGEN	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	651'877.91	2'744'940.46	-2'093'062.55
Kasse	4'184.35	2'809.55	1'374.80
Postkonto 40-2131-1	36'884.95	176'061.74	-139'176.79
BLKB 0161.2028.5526 Betr.Konto	157'248.61	312'593.61	-155'345.00
BLKB 0358.0187.2006 Lohnkonto	416'402.84	15'158.80	401'244.04
BLKB 0358.0187.2005 Projekt FB	35'484.16	238'347.16	-202'863.00
BLKB .358.0187.2004 Kettiger	0.00	1'999'969.60	-1'999'969.60
BLKB Fonds Elternhilfe beider Basel	1'673.00	0.00	1'673.00
Forderungen aus Leistungen	15'222.50	31'720.50	-16'498.00
Debitoren	15'210.50	31'720.50	-16'510.00
Kontokorrent Klienten	12.00	0.00	12.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'767.35	0.00	5'767.35
Total Umlaufvermögen	672'867.76	2'776'660.96	-2'103'793.20
ANLAGEVERMÖGEN			
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00	0.00
Mobilien	1.00	1.00	0.00
Informatik	1.00	1.00	0.00
Fahrzeuge	1.00	1.00	0.00
Finanzanlagen	2'044'503.43	0.00	2'044'503.43
Fonds Kettiger-Stiftung	2'044'503.43	0.00	2'044'503.43
Total Anlagevermögen	2'044'506.43	3.00	2'044'503.43
TOTAL AKTIVEN	2'717'374.19	2'776'663.96	-59'289.77

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021 (Fortsetzung mit Vergleichszahlen aus Vorjahr)

PASSIVEN	31/12/2021	VORJAHR	VERÄNDERUNG
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Verbindlichkeiten aus Lief./Leist.	625.80	625.80	0.00
Kreditoren	625.80	625.80	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	172'193.06	276'068.56	-103'875.50
Kontokorrent AEV	170'520.06	275'790.56	-105'270.50
Kontokorrent Klienten	0.00	278.00	-278.00
Legat Elternhilfe beider Basel	1'673.00	0.00	1'673.00
Passive Rechnungsabgrenzung	51.90	0.00	51.90
Total kurzfristiges Fremdkapital	172'870.76	276'694.36	-103'823.60
Langfristiges Fremdkapital			
Fondskapital	2'044'503.43	1'999'969.60	44'533.83
Fonds Kettiger-Stiftung	2'044'503.43	1'999'969.60	44'533.83
Total Fremdkapital	2'217'374.19	2'276'663.96	-59'289.77
EIGENKAPITAL	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Stiftungskapital	500'000.00	500'000.00	0.00
Total Eigenkapital	500'000.00	500'000.00	0.00
TOTAL PASSIVEN	2'717'374.19	2'776'663.96	-59'289.77

ERFOLGSRECHNUNG PRO 2021 (mit Vergleichszahlen aus Vorjahr)

	2021	VORJAHR	VERÄNDERUNG
	CHF	CHF	CHF
BETRIEBLICHER ERTRAG	288'789.10	351'785.30	-62'996.20
Ertrag aus Aktivitäten	254'919.75	341'529.30	-86'609.55
Mandatsentschädigungen	213'892.50	201'961.45	11'931.05
Dienstleistungen	8'222.25	16'158.50	-7'936.25
Beiträge Gemeinden Projekt FB	30'238.55	77'901.00	-47'662.45
Beiträge SWL-Fonds Projekt FB	0.00	45'000.00	-45'000.00
Beiträge Dritte Projekt FB	2'000.00	2'000.00	0.00
Übrige Erträge	566.45	-1'491.65	2'058.10
Einnahmen aus Spenden	33'869.35	10'256.00	23'613.35
Spenden Kirchen	250.00	426.00	-176.00
Spenden Gemeinden	3'300.00	2'900.00	400.00
Spenden Private	5'195.00	6'930.00	-1'735.00
Legate	25'124.35	0.00	25'124.35
Betrieblicher Ertrag	288'789.10	351'785.30	-62'996.20
DIREKTER AUFWAND AKTIVITÄTEN	-29'615.20	-81'747.25	-52'132.05
Beiträge und Unterstützungen	-16'389.00	-44'539.35	-28'150.35
Beiträge an Stiftung JSW	-7'559.70	-31'165.95	-23'606.25
Dienstleistungen von Dritten	-5'262.50	-5'401.70	-139.20
Aufwand Grabunterhalt	-404.00	-640.25	-236.25
Bruttoergebnis	259'173.90	270'038.05	-10'864.15

ERFOLGSRECHNUNG PRO 2021 (Fortsetzung)

	2021	VORJAHR	VERÄNDERUNG
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND (fortsetzung)	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
PERSONALAUFWAND	-426'969.00	-435'801.90	-8'832.90
Löhne	-359'246.25	-347'199.95	12'046.30
Sozialversicherungen	-72'197.95	-72'313.20	-115.25
Fort- und Weiterbildung	-4'400.00	0.00	4'400.00
Übriger Personalaufwand	10'445.20	-16'112.15	-26'557.35
Reisespesen	-1'570.00	-176.60	1'393.40
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-121'962.90	-125'273.44	-3'310.54
Raumaufwand	-72'668.00	-72'201.55	466.45
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Mob/EDV	-15'396.13	-17'352.90	-1'956.77
Telefon/Porti	-8'663.15	-8'634.20	28.95
Werbe/Büromaterial Projekt FB	-3'477.90	-3'765.30	-287.40
Büromaterial/Drucksachen	-6'529.92	-6'825.63	-295.71
Fahrzeugaufwand	-3'446.45	-1'879.95	1'566.50
Übriger betrieblicher Aufwand	-11'781.35	-14'613.91	-2'832.56
Betriebserfolg vor Finanzerfolg	-289'758.00	-291'037.29	-1'279.29

ERFOLGSRECHNUNG PRO 2021 (Fortsetzung)

	2021	VORJAHR	VERÄNDERUNG
	CHF	CHF	CHF
BETRIEBSERFOLG VOR FINANZERFOLG	-289'758.00	-291'037.29	-1'279.29
Finanzaufwand	-374.45	-224.71	149.74
Finanzaufwand Projekt FB	-61.60	-68.80	-7.20
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Zinsertrag flüssige Mittel	0.00	0.00	0.00
Zinsertrag Darlehen AEV	25'000.00	25'000.00	0.00
Betriebserfolg	-290'194.05	-291'330.80	-1'136.75
Übernahme durch AEV	290'194.05	291'330.80	-1'136.75

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2021

1. RECHTSGRUNDLAGEN

Errichtung der Stiftung durch die öffentliche Stiftungsurkunde vom

3. März 1965.

Stiftungsreglement vom 18. Oktober/11. November 1982

2. ZWECK

Zweck der Stiftung ist die Bekämpfung der Armut in ihren Ursachen und Wirkung auf dem Gebiete des Kantons Basel-Landschaft. Namentlich soll eine Jugend- und Familienfürsorgestelle betrieben werden.

3. ORGANE

a. Stiftungsrat (2021: 4 Mitglieder, 2020: 5 Mitglieder)

	Ort	Funktion	Zeichnungsberechtigt
Dr. Roland Plattner-Steinmann	Reigoldswil	Präsident	kollektiv zu zweien
Hans Peter Strasser-Dunkel	Oberdorf BL	Vize-Präs. + Kassier*	kollektiv zu zweien
Andreas Thomet-Waibel	Diegten	Mitglied	kollektiv zu zweien
Beatrice Flückiger-Meier	Rickenbach	Mitglied	kollektiv zu zweien

Der Kantonalvorstand des AEV ernennt die fünf Mitglieder des Stiftungsrates.

Der Kantonalpräsident des AEV ist Präsident des Stiftungsrates. Im Übrigen konstituiert sich der Stiftungsrat selbst.

Der Stiftungsrat ist ehrenamtlich tätig.

*) Mutationen noch nicht im HR eingetragen

Der Stiftungsrat ist ehrenamtlich tätig.

b. Revisionsstelle

Hersberger Revisionsgesellschaft AG

Jurastrasse 45

4411 Seltisberg

c. Aufsichtsbehörde

BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel

4. BUCHFÜHRUNG, RECHNUNGSLEGUNG UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen von Art. 83a des schweizerischen Zivilgesetzbuches und die Anforderungen des Obligationenrechts über die kaufm. Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 ff OR).

Bewertungsgrundsätze:

Flüssige Mittel und Forderungen:	Nominalwert
Abgrenzungen:	Bestmögliche Schätzung
Sachanlagen:	Anschaffungswerte
Wertschriften (Fds Kettiger-Stiftung):	Kurswert
Kreditoren/Kontokorrente:	Nominalwert

5. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN DER JAHRESRECHNUNG

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12. 2020</u>
	CHF	CHF
Fonds Kettiger-Stiftung		
Stand 01. Januar	1'999'969.60	0.00
Zuwachs (Ertrag)/Zuwendung	44'533.83	2'000'000.00
Abzüglich: Bankspesen	0.00	-30.40
Stand 31. Dezember	2'044'503.43	1'999'969.60

Mit Vermögensübertragungsvertrag vom 26.03.2020 und 02.04.2020 hat die Kettiger-Stiftung in Liq. ihr Vermögen der Birmann-Stiftung übertragen. Mit Verfügung vom 22.04.2020 hat die Stiftungsaufsicht BSABB diesen Vertrag genehmigt.

6. ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

Arbeitsstellen:	1 Mitarbeiter mit einem Pensum von 100 %
	1 Mitarbeiterin mit einem Pensum von 80 %
	2 Mitarbeiterinnen mit einem Pensum von 60%
	Somit unter 10 Vollzeitstellen

Birmann-Stiftung

Dr. Roland Plattner-Steinmann	Präsident
Hans Peter Strasser-Dunkel	Vize-Präsident



ORGANE

STIFTUNGSRAT

Dr. Roland Plattner-Steinmann, Reigoldswil	Präsident
Hans Peter Strasser-Dunkel, Oberdorf	Vizepräsident
Beatrice Flückiger-Meier, Rickenbach	
Andreas Thomet-Waibel, Diegten	

REVISIONSSTELLE

Hersberger Revisionsgesellschaft AG, 4411 Seltisberg

VORSTAND AEV, TRÄGERVEREIN

Dr. Roland Plattner-Steinmann, Reigoldswil	Präsident
Beat Zeller-Gass, Tecknau	Vizepräsident
Hans Peter Strasser-Dunkel, Oberdorf	Kassier
Beatrice Flückiger-Meier, Rickenbach	Mitglied
Irene Müller, Arisdorf	Mitglied
Vreni Schürmann, Ormalingen	Mitglied
Andreas Thomet-Waibel, Diegten	Mitglied

LEITUNG

Thomas Affolter-Friedrich	Dipl. in Sozialer Arbeit FH
---------------------------	-----------------------------

SOZIALARBEIT

Isabelle Furer Imoberdorf	Dipl. Sozialarbeiterin FH
Sara Leuthold	Dipl. Sozialarbeiterin FH
Renate Kilcher	Sozialarbeiterin ab 1.11.2021

ADMINISTRATION UND BUCHHALTUNG

Marianne Heyder	Kauffrau EFZ
-----------------	--------------

ADRESSE BIRMANN STIFTUNG

Familien- und Jugendbera- tungsstelle	Telefon 061 927 84 84
Kanonengasse 33	Telefax 061 927 84 85
Postfach	mail@birmann-stiftung.ch
4410 Liestal	www.birmann-stiftung.ch

Postkonto 40-2131-1

Basellandschaftliche Kantonalbank IBAN CH20 0076 9016 1202 8552 6

